Briefe

Briefe

Zwischen schwarzen Raben, eine
weisse Taube. Zwischen gelben
Tulpen, eine rote Rose. Zwischen
dunkle Wolken, ein blauer Himmel.
Zwischen grauen Gesichtern, ein
heller Blick. Eine Hand die sagt:
"Halte mich fest! Ein Mund der
sagt: "Reise mit mir!" Ein Schritt
der sagt: "Das Paradies wartet!"
Und weisse Tauben! Und rote
Rosen! Und blaue Himmel,
gehen auf Reise. Und die Welt
fliegt!

Zwischen hohen Bergen, ein
kleiner Hügel. Zwischen weiten
Meeren, ein winziger See.
Zwischen toten Wüsten, eine
farbige Oase. Zwischen
schwarzen Nächten, ein helles
Licht. Ein Brief der sagt: "Warte
auf mich! Ein Bild das sagt: "Es
gibt Dich! Ein Weg der sagt:
"Gehe mit mir! Und kleine Hügel.
Und winzige Seen. Und farbige
Oasen. Singen ein Lied. Und der
Mond lächelt

Zwischen prächtigen Palästen,
eine schlichte Hütte. Zwischen
hellen Diamanten, eine winzige
Glasperle. Zwischen weiten
Parks, ein einfaches Feld.
Zwischen mächtigen Königen,
ein richtiger Bettler. Eine Reise
die sagt: "Lebe die Träume!" Ein
Stern der sagt: "Finde die Liebe!"
Ein Satz der sagt: "Sei der Engel!"
Und schlichte Hütten. Und winzige
Glasperlen. Und normale Felder.

Geben ein Fest. Und der Tag
tanzt!

Zwischen den Nächten ohne
Märchen. Da lebe ich. Zwischen
den Tagen ohne Liebe. Da denke
ich. Zwischen den Siegen ohne
Seele. Da sterbe ich. Ich bin, die
Freiheit die redet. Der Tag, der
sieht. Die Kunst, die spielt. Die
Zeit, die weiss. Ich bin das neue
Lied. Du triffst mich, mit jedem
Schritt. Du hörst mich, mit
jedem Blick. Du kennst mich,
mit jedem Wort. Ich bin die
Welt als Traum!"

(C)Klaus Lutz

Ps. Am 16.5.2023 um 19:14 Uhr
die Copyrights gesichert

©

Diese PDF wurde erstellt durch das Schreiber Netzwerk